

Magazin » Report

Studer muss bleiben

Kampagne zur Erhaltung der Werkstatt Regensdorf

Publiziert am 08. Oktober 2009 - Daniel Schmid



Die als Studer Revox bekannt gewordene Studer Professional Audio GmbH in Regensdorf ist bedroht: Die Produktionsstätten des zum multinationalen Infotainment-Konzern Harman gehörenden Schweizer Traditionsbetriebes sollen nach England verlagert werden. Bereits sind 35 von 100 Mitarbeitenden entlassen worden. Obwohl Studer bei der Entwicklung und Herstellung von High-Tech-Studioeinrichtungen weltweit führend ist und auch in der Krise hochprofitabel wirtschaftet, droht dem traditionsreichen Schweizer Industrieunternehmen das Aus. Mit der Verlagerung zur englischen Schwestergesellschaft Soundcraft, die ihre eigene Produktion per Ende 2008 nach China verlegte, ginge die enge Anbindung an die Regensdorfer Entwicklungsabteilung verloren, Service-Qualität und Marktposition könnten kaum gehalten werden.

Die Belegschaft ist sich sicher, dass Studer geopfert werden soll, um die desolate Finanzsituation von Soundcraft zu verbessern: Soundcraft hat bei Studer Schulden in der Höhe von 18 Mio Fr. Mitarbeiter und die Gewerkschaft Unia versuchen, beim Management der US-Muttergesellschaft eine Trendumkehr zu erreichen.

Gleichzeitig appellieren sie an den Zürcher Regierungsrat, sich für den Denk- und Werkplatz Zürich einzusetzen. Dazu fand am Dienstagabend eine Kundgebung in der Zürcher Innenstadt statt. Vom Opernhaus, wo eine Anlage von Studer für den perfekten Klang sorgt, zogen Studer-Mitarbeiter und Sympathisanten zur kantonalen Wirtschaftsdirektion.

Links

Studer muss bleiben <URL: <http://www.studer-muss-bleiben.ch/>>